



**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 08.10.2013

Auszug

**aus dem Entwurf der Niederschrift der 41. Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses vom 26.09.2013**

öffentlich

**14.1 Aufhebung des Bebauungsplanes 6444 Nb/03 (65459/03)
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Ludolf-Camphausen-Straße in Köln-Neustadt/Nord
2281/2013**

Auf Wunsch des Vorsitzenden Klipper erläutert Frau Müller (Amtsleiterin des Stadtplanungsamtes) die Inhalte der Vorlage.

RM Moritz kritisiert, die Vorlage sei wenig aussagekräftig und man hätte den betreffenden Bereich besser kennzeichnen müssen. Wenn aber –wie von Frau Müller ausgeführt- nur ein Garten der Kleingärstensiedlung betroffen sei, könne sie der Vorlage zustimmen.

Frau Müller präzisiert, im Außenbereich, d.h. im Bereich des Grüngürtels und der Kleingärten sei keine Bebauung zulässig.

RM Sterck begrüßt das Vorhaben, insbesondere weil eine derzeit unattraktive Fläche einer Planung zugeführt werde und weil das Gelände wegen der unmittelbaren Nähe zum Westbahnhof und der Stadtbahn hervorragend erschlossen sei. Er möchte aber noch wissen, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um auch ein adäquates Stadtbild zwischen der Ludolf-Camphausen-Straße und der Bahntrasse zu schaffen.

Frau Müller erläutert, der Flächennutzungsplan setze diesen Bereich als Grünfläche fest und anderweitige Planungen seien über einen Bebauungsplan zu regeln.

SE Brock-Mildenberger interessiert das Gebiet an der Inneren Kanalstraße, gegenüber den beiden Hochhäusern. Er möchte wissen, ob es hier zulässig wäre, weitere Hochhäuser zu errichten.

Frau Müller verneint dies. Auch dies würde die Aufstellung eines Bebauungsplanes voraussetzen.

Vorsorglich weist Vorsitzender Klipper darauf hin, dass seine Fraktion keine Arrondierung des Grüngürtels zulassen werde. Anschließend stellt er den Verweisungsbeschluss ohne Wiedervorlageverzicht zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in die Bezirksvertretung Innenstadt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.